

Aufsichtspflicht bei Pause der Schulbegleitung

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 15. September 2021 19:54

[Zitat von Valerianus](#)

Der durchschnittliche IQ von Personen mit Down-Syndrom liegt bei 50...ich glaube gewisse generalisierte Aussagen über Gefährdungswahrnehmung und Verhalten lassen sich allein daraus schließen...

Natürlich gibt es statistische Häufungen und Wahrscheinlichkeiten. Nur was spielen die in diesem Thread und für das Anliegen der TE für eine Rolle? Warum sagt sie nicht einfach: "Das Kind kommt oft auf ungewohnte Ideen"?

Zumal sie, wenn ich mich an frühere Threads richtig erinnere, vor ihrem Inklusionsschüler noch nicht allzu viel Kontakt zu Menschen mit Down-Syndrom hatte.

Mein Problem ist nicht, ob die Aussage auf einige (lange nicht alle) Kinder mit Down-Syndrom zutrifft. Mein Problem damit ist das Mindset hinter solchen Aussagen, das Menschen mit Behinderung zusätzlich behindert und stigmatisiert.

[Zitat von Valerianus](#)

hast du noch ein Allgemeinplätzchen

Links ist da, wo der Daumen rechts ist.